

Ergebnisse, Erfahrungen und Projektbeispiele zur Energieeinsparung im Krankenhausbereich

Diese Broschüre wurde im Rahmen von OPET - Organisations for the Promotion of Energy Technologies erstellt.



Kliniken und Krankenhausgebäude sind große Energieverbraucher und der Energieeinsatz ist sehr vielseitig. Neuere Untersuchungen in Europa gehen von einem Energiesparpotential in diesem Bereich von mindestens 20% bis zu 44% aus.

Etwa 10% Primärenergie-Einsparung ist häufig innerhalb eines einzigen Jahres erreichbar, ohne dafür ein besonderes Budget zu benötigen: je nach Praxis des Energiemanagements im Krankenhaus genügt teilweise ein einfacher Inspektionsgang, um unnötigen Energieverbrauch zu identifizieren (unnötig oder in unnötigem Umfang laufende Geräte, Lüftung, Beleuchtung usw.), der reduziert werden kann, ohne den Krankenhausbetrieb zu beeinträchtigen.

Andere, ähnlich einfache Maßnahmen umfassen das regelmäßige Reinigen von Fenstern, Lampen und Beleuchtungen, den Ersatz von Lampen und Filtern nach empfohlenen Betriebsdauern, das regelmäßige Prüfen und Reparieren von Lecks, Prüfen von Thermostaten und Temperaturreglern auf korrekte Einstellung und Funktionsüberwachung automatischer Regelungen.

Substantiellere Maßnahmen erfordern jedoch in der Regel eine Modifizierung des Energiesystems und damit ein entsprechendes Budget. Wenn dies erwogen wird, muß die Komplexität eines Krankenhaus-Energiesystems berücksichtigt werden, bei dem eine Veränderung eines Teilsystems fast unvermeidlich Rückwirkungen auf andere Teilsysteme hat. Zum Beispiel wird die Verstärkung der Isolation zwar den Heizbedarf reduzieren, voraussichtlich aber auch den Kühlungsbedarf erhöhen. Deshalb sollte vor einer entsprechenden Investitionsentscheidung immer ein Energie-Audit erfolgen.

Die umfangreichen Möglichkeiten für entsprechend angepaßte Maßnahmen werden in dieser Publikation durch eine Reihe von Kurzbeispielen illustriert.

Impressum

PUBLIKATIONEN

- Bericht: Ergebnisse, Erfahrungen und Projektbeispiele zur Energieeinsparung im Krankenhausbereich
Günter R. Simader

Weiterführende Literatur:

- E. Durand S'PACE S.A. "Energy Efficiency in Hospitals and Clinics".
OPET Broschüre, produced by ADEME (OPET Member with the support of the European Commission, Luxemburg 1999).
- Insitut Català d'Energia, "Less is More. Energy Efficient Buildings with less installations".
OPET Broschüre, THERMIE Programme Action Nr. B097, Luxemburg, 1998.

Erstellt am: 1999-07-31 / Letzte automatische Aktualisierung: 2005-03-15

Impressum

Herausgeberin: Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency,
Mariahilfer Straße 136, A-1150 Wien; Tel. +43 (1) 586 15 24, Fax +43 (1) 586 15 24 - 340;
E-Mail: office@energyagency.at, Internet: <http://www.energyagency.at>